

**Philipps**



**Universität  
Marburg**

Am **Fachbereich Geographie**, Fachgebiet Umweltinformatik, Prof. Dr. Thomas Nauß, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 21 Monaten** die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehört die Mitarbeit in der DFG-Forschergruppe „The Mountain Exile Hypothesis“, insbesondere die Konzeption, den Aufbau und die Betreuung der Speicherinfrastruktur und des projektübergreifenden Datenaustauschs. Das Aufgabengebiet umfasst weiterhin die umfassende Datenanalyse und -synthese durch die Implementierung komplexer analytischer Arbeitsabläufe. Die hieraus resultierenden, homogenisierten und analysierten Datensätze tragen zu einer verbesserten Kommunikation der wissenschaftlichen Erkenntnisse der Forschergruppe sowie zu deren langfristigen Verfügbarkeit für zukünftige Forschung bei.

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2 Abs. 1 des WissZeitVG befristet wird.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Geographie sowie Erfahrung auf dem Gebiet der Umwelt- und Geoinformatik. Aufgrund der engen Einbindung in ein Forschungsprojekt ist ein vorhandener Schwerpunkt im Bereich der satellitenbasierten Fernerkundung und deren Operationalisierung sowie der einschlägigen Datenanalyse und -verarbeitung in R und/oder Python zwingend erforderlich. Dies umfasst insbesondere die Anwendung maschineller Lernverfahren sowie die gezielte Prozessoptimierung (z. B. mittels Parallelisierung) zur Sicherstellung zeiteffizienter analytischer Arbeitsprozesse. Erfahrungen mit Datenbanksystemen sind von Vorteil.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **12.01.2018** unter Angabe der Kennziffer **fb19-0002-wmz-2018** an **Hanna Meyer** in einer PDF-Datei an [meyerh@staff.uni-marburg.de](mailto:meyerh@staff.uni-marburg.de) zu senden.